

Berlin, den 17.9.44.

140

Sehr verehrter Herr Professor, 16.9.44.

ich will nur schnell noch einige Nachträge zu meinen Korrekturen senden: S. 367 Mitte Vormachtstellung anstatt Vormachtsstellung und S. 396 Einkünfte anstatt Einkünfte. Hoffentlich kommen diese Verbesserungen, die ich erst bei der Arbeit am Register fand, noch zurecht.

Mit besten Grüßen

Heil Hitler

Ihre ergebene

Pommersfelden, 14. September 1944

141

7. Den  
e 41  
7 89

W 7

tr. 41

Ich habe daher mit Böhlau vereinbart, daß das erste Heft schon jetzt als eigenes Heft ausgegeben wird. Ich bitte Sie infolgedessen, die Korrekturen des Literaturberichtes möglichst zu beschleunigen, den Verfassern Termine zu setzen und ihnen zu sagen, daß das erste Heft schon

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

Pommersfelden, 20. Sept. 1944

134

~~Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde~~  
Charlottenstraße 41  
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Ich habe eben die Arbeit von Heilig bekommen und sende sie Ihnen nach Eintragung der Seitenverweise in meine Arbeit sofort wieder zurück. Ich war erstaunt, daß die Sendung von einem Tag auf den anderen nach Pommersfelden gekommen ist. Meine Korrektur schicke ich unmittelbar an Hiersemann. Ich kann aber noch nicht das Imprimatur erteilen, wenn auch grose Korrekturen nicht notwendig sind. Die Hauptsache war auf Seite 372, wo eine Anmerkung zweimal gedruckt worden ist, was wir beide zuerst übersehen haben. Die Korrektur meiner Miscelle im Deutschen Archiv werden Sie erhalten haben. Die Fakten von den Nachrichten sind ebenfalls heute eingelangt.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

Die Korrekturen auf S. 367 u. 396 (Ihre Postkarte) habe ich angebracht. Vielen Dank!

Th. Mayer

Die beigefügten AMH  
bitte an Herrn Förster zu  
geben. Ein Sammelband von  
NA 1200 RW hat ich bei Müller

kön-  
e an-  
ri  
y  
n  
ung,  
ent  
n  
ist  
Sie  
Pom-  
klich  
oh  
war,  
8  
Auch  
ber-  
en  
en  
n aus-